

Sonntag, 18.6.2023

Besuch von zwei verschiedenen Bereichen in der Kainacher Gosau

Ein insgesamt 9-stündiger Ausflug von 7:30 bis 16:30 Uhr mit Detailsuche an bekannten Punkten im Gebiet Kreuzwirt-Ost, südlich Geistthal, sowie an zwei bekannten Stellen in St. Bartholomä.

Kreuzwirt-Ost, südlich Geistthal (Geistthal-Formation)

Kreuzwirt-111

An der Blattfossil-Fundstelle wurde versucht, die fündige Schicht etwas freizulegen und zu markieren. Dabei wurde ein größeres Stück aus der anstehenden Fossilschicht entnommen, das einen Teil eines größeren Blattfossils enthält (Nr. 5389a bis Nr. 5389c).

Kreuzwirt-70

Es wurde ein größerer Onkolith-Brocken mit eher kleinen Onkoiden und Gradierung (Nr. 5390) und ein kleines Onkolith-Stück mitgenommen.

Kreuzwirt-116

Es wurde direkt östlich anschließend an den Suchbereich vom 23.4.2023 in der Böschung des Traktorweges weiter gesucht. Es fanden sich viele mittelgroße, lose Onkoide, aber keine besonders großen mehr. Es wurden 5 frisch gefundene Onkoide (Nr. 5392 bis Nr. 5394) sowieso zwei große, damals zurückgelassene Onkoide (Nr. 5391) mitgenommen.

Am Rückweg fanden sich am oberen Rand der Böschung eines erst am Vortag befahrenen Traktorweges zwei wunderschöne, nahezu perfekte Stein/Herrenpilze, die gebacken für eine vollständige Mahlzeit für zwei Personen ausreichten.

St. Bartholomä (St. Bartholomä-Formation)

Graben X

Die Begehung dieses Grabens erbrachte diesmal nur den Fund eines Bruchstücks eines halbierten *Hippurites colliciatus*, das zurückgelassen wurde. Der Hauptgraben hat seit dem Juli 2018 kein ordentliches, geröllbewegendes Hochwasser mehr gesehen. Interessanterweise zeigen sich im südlichen, kurzen Seitengraben jedoch deutliche Hochwasserspuren, in diesem wurde auch das oben genannte Fossil gefunden.

Punkt 36

Eine oberflächennahe Suche über die gesamte Länge des Fossilvorkommens von ca. 20 m lieferte ein ehemals übersehenes Bruchstück eines *Hippurites colliciatus*.

Es konnte etwas südlich der Mitte des Vorkommens in der Böschung des Traktorweges relativ einfach in die Tiefe gesucht werden. Über eine Länge von ca. 1 m und eine Höhe von ca. 60 cm konnten jedoch nur wenige brauchbare, kleinere Fossilien gefunden werden, darunter ein Bruchstück eines *Hippurites colliciatus* (Nr. 5395), ein kleiner Radiolitide (Nr. 5396) und ein Segment eines Radiolitiden (Nr. 5397). Die Fossilschuttkalkbrocken in diesem Bereich sind extrem stark verlehmt, damit könnte durchaus das eine oder andere Fossil, wie z.B. Korallenstöcke, übersehen worden sein.



Suchbild: Wo sind die Pilze? Östlich Kreuzwirt, südlich Geistthal. 18.6.2023.



Gefunden!! Kappendurchmesser des größeren Pilzes von außergewöhnlich guter Qualität ca. 20 cm. 18.6.2023.



Übersicht über die Blattfossil-Fundstelle Kreuzwirt-111 wie am 18.6.2023 vorgefunden.



Übersicht über die Blattfossil-Fundstelle Kreuzwirt-111 nach geringfügiger Freilegung der Fundschicht und der Entnahme einer Probe aus dem Anstehenden (links vom roten Gegenstand). 18.6.2023.



Übersicht über die Blattfossil-Fundstelle Kreuzwirt-111 nach geringfügiger Freilegung der Fundschicht und der Entnahme einer Probe aus dem Anstehenden (links vom roten Gegenstand). Unter den Steckerln, mit einem roten X markiert, beginnt die fossilführende Schicht. Entfernung der beiden äußeren roten X ca. 1.2 m. 18.6.2023.



Frisch aus dem Anstehenden geborgenes Blattfossil bei der Blattfossil-Fundstelle Kreuzwirt-111, siehe auch Bilder oberhalb. Links der mittlere und untere Teil (Nr. 5389a, b), rechts der obere Teil (Nr. 5389c). Über dem rechten Stück ist die Entnahmestelle sichtbar, der rote Gegenstand ist ca. 11 cm hoch. 18.6.2023.



Übersicht über das Onkolith-Vorkommen Kreuzwirt-70 mit Onkolith-Blöcken im rechten unteren Bereich und teilweise anstehendem Material oberhalb davon. 18.6.2023.



Übersicht über das in der Böschung des Traktorweges anstehende Onkolithvorkommen im Bereich Kreuzwirt-116 wie am 18.6.2023 vorgefunden, mit reichlich beim letzten Besuch freigelegten und zurückgelassenen Onkoiden.



Übersicht über das in der Böschung des Traktorweges anstehende Onkolithvorkommen im Bereich Kreuzwirt-116 nach der aktuellen Suche. 18.6.2023.



Ausschnitt aus dem in der Böschung des Traktorweges anstehenden Onkolithvorkommen Kreuzwirt-116 nach der aktuellen Suche mit reichlich frisch geborgenen Onkoiden. Im aufgelockerten Anstehenden sind mindestens 6 Onkoide sichtbar. Der rote Gegenstand ist ca. 11 cm hoch, 18.6.2023.



Oncolite / Geistthal-Formation, Gosau-Group of Kainach / Nr. 3590
Upper Santonian - Lower Campanian / Width of Specimen 13 cm
East of Kreuzwirt (Point 70), Geistthal, Styria, Austria / Coll. 06/18/2023



5389a
Lower Specimen



5389b
Upper Specimen

Credneria sp. - Wrinkled Leaf / East of Kreuzwirt (Point 111), Geistthal, Styria / Coll. 06/18/2023
Geistthal-Formation, Gosau-Group of Kainach / Upper Santonian - Lower Campanian